

Galenus-Preis und Charity Award 2021

Springer Medizin kürt Innovationen des Jahres

Der Galenus-von-Pergamon-Preis für pharmazeutische Innovationen wurde in diesem Jahr wieder im Rahmen einer Live-Gala in Berlin verliehen. Mit dem Charity Award wurde außerdem parallel ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Nach einer virtuellen Veranstaltung im letzten Jahr fand die Springer Medizin Gala diesmal wieder im Berliner Axica statt – zwar unter einem strikten Hygienekonzept, aber mit den Nominierten, den Preisträgern und einem kleinen Kreis von Gästen vor Ort. Stellvertretend für die Schirmherrin, die Bundesforschungsministerin Anja Karliczek, vergab der Parlamentarische Staatssekretär Michael Meister die Preise in drei Kategorien. Zuvor hatte eine 14-köpfige Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Erland Erdmann die Gewinner in geheimer Sitzung gewählt.



© Marc-Steffen Unger

Dr. Michael Boehler (l.), Vice President Global Commercial and General Manager von BioNTech, bei der Preisverleihung im Gespräch mit Moderator Wolfgang van den Bergh, Herausgeber der „Ärzte Zeitung“.

Grundlagenforschung

Dr. Florian Weinberger und sein Team vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf erhielten für Arbeiten zu einem neuartigen regenerativen Therapieansatz bei fortgeschrittener Herzinsuffizienz den Galenus-Forschungspreis. Bei dem Verfahren wird dem Patienten künstliches Herzgewebe transplantiert.

Primary Care

Comirnaty® von BioNTech und Pfizer, der erste zugelassene Impfstoff auf Basis der mRNA-Technologie, erhielt den Galenus-Preis 2021 in der Kategorie „Primary Care“. Die in Rekordzeit entwickelte Vakzine enthält in Lipid-Nanopartikeln verpackte Messenger-RNA, die für das Spike-Protein von SARS-CoV-2 kodiert. In den Körperzellen wird das Protein nach diesem Bauplan hergestellt und ausgeschüttet. Dies induziert eine Immunantwort, die mit hoher Wirksamkeit vor COVID-19 schützt.

Specialist Care und Orphan Drugs

Die Kategorien „Specialist Care“ und „Orphan Drugs“ sind von der Jury in diesem Jahr ausnahmsweise gemeinsam beurteilt worden. Letztlich wurden zwei Kandidaten gekürt, die beide aus der ursprünglichen Kategorie „Orphan Drugs“ stammen. Die Jury begründete dieses Vorgehen damit, dass ihrer Ansicht nach 2021 mehrere Kandidaten aus der Kategorie „Orphan Drugs“ deutlich innovativere Ansätze verfolgt hätten als die Kandidaten aus der Kategorie „Specialist Care“.



© Springer Medizin

Der erste Preisträger in der kombinierten Kategorie ist Givlaari® (Givosiran) vom Unternehmen Alnylam: Es handelt sich um ein RNA-Interferenz-Therapeutikum zur Behandlung bei akuter hepatischer Porphyrie. Diese seltene Stoffwechselerkrankung führt zu Attacken mit schweren Bauchschmerzen, Erbrechen und Krämpfen. Givosiran kann dies verhindern und chronische Schmerzen verringern.

Der zweite Preisträger ist Zolgensma® (Onasemnogen-Abepravovec) von Novartis Gene Therapies, die erste einmal zu verabreichende Gentherapie bei spinaler Muskelatrophie. Die aktuell über eine Million Euro kostende Injektion kann betroffenen Kindern eine deutliche Verbesserung ihrer motorischen Entwicklung ermöglichen. *red*

Charity Award 2021

Für ehrenamtliches Engagement wurden unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn ausgezeichnet:

- 1. Preis:** Der Verein peri (Bedeutung: „Gute Fee“) engagiert sich für die Rechte junger muslimischer Frauen.
- 2. Preis:** Die Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Diabetologie klärt seit 2014 Eltern über Typ-1-Diabetes bei Kindern auf.
- 3. Preis:** Der Verein Soulbuddies im Kreis Gütersloh bietet viele Hilfsangebote für junge Menschen in psychischer Not.

Hier steht eine Anzeige.



Hier steht eine Anzeige.

